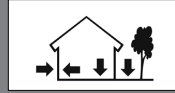


SCHÖNOX® SF DESIGN



Design Flex-Fugenmörtel

insbesondere für die Verlegung von großformatigen Feinsteinzeugfliesen, Naturwerksteinen und Glaskeramik im Innen- und Außenbereich an Wand und Boden. Erhältlich in diversen Farbeinstellungen. SCHÖNOX SF DESIGN ist optimiert für einen schnellen Festigkeitsaufbau, besitzt eine erhöhte Farbstabilität, eine sehr gute Flankenhaftung sowie eine erhöhte Abriebfestigkeit.



Produkteigenschaften

- erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach DIN EN 13888
- EMICODE EC 1^{PLUS}; sehr emissionsarm
- erfüllt die Anforderungen der Marine Equipment Directive (MED) 2014/90/EU
- staubreduziert
- hohe Farbbrillanz
- schnellabbindend
- schneller Festigkeitsaufbau
- wasserbeständig
- frostbeständig
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- minimiert die Gefahr von Verfärbungen bei Natursteinen
- wasser- und schmutzabweisend
- vorbeugend gegenüber Befall mit Mikroorganismen
- flexibel
- sehr feine Optik
- kunstharzvergütet
- hoher Füllgrad
- hohe Flankenhaftung
- ideal für Feinsteinzeug
- auf Fußbodenheizung geeignet
- rissefrei aushärtend
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- dichtes Mörtelgefüge
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX SF DESIGN eignet sich zum Verfugen von:

- Feinsteinzeug
- Steinzeug
- Glasmosaik
- Glasfliesen
- Kunstwerksteinen
- Verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen

SCHÖNOX SF DESIGN eignet sich zum Verfugen:

- an Wand und Boden
- Auf Balkonen und Terrassen.

- an Fassaden
- in normal belasteten Gewerbebereichen
- in Räumen mit starker Nassbelastung
- in Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich

Für die Verlegung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben (Steingut) empfehlen wir SCHÖNOX WD FLEX.

Die Reinigung und Pflege der Belagsflächen unterliegen dem ZDB-Merkblatt: Reinigen, schützen, pflegen.

Bei chemischer Belastung ist ein SCHÖNOX-Epoxidharzfugenmörtel einzusetzen.

Bei Flächen, die mit Hochdruckreinigern oder säurehaltigen Reinigungsmitteln gesäubert werden, ist SCHÖNOX CF DESIGN oder SCHÖNOX XR 40 einzusetzen.

Beim Verfugen rutschfester oder oberflächenrauer Bodenbeläge sowie bei Belägen aus Feinsteinzeugfliesen muss der Restschleier noch im frischen Zustand sorgfältig entfernt werden (Probeverfugung bzw. auch Probereinigung vornehmen).

Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten.

Sofern auf der Verpackung der Fliesen keine Informationen zur Verfugung oder Vorbehandlung der Fliesen vorhanden sind, empfehlen wir Ihnen, den Hersteller nach einer evt. werksseitigen Vorbehandlung zu befragen. Sofern keine werksseitige Vorbehandlung vorhanden ist, ist im Zweifelsfall eine Probeverfugung durchzuführen bzw. bezüglich einer Fughilfe/Imprägnierung Kontakt zu einem Reinigungs- und Pflegemittelhersteller aufzunehmen.

Für das Verlegen und Verfugen von Glasmosaik in Dampfbädern empfehlen wir

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei +20 °C
- Begehbar: nach ca. 3 Stunden
- Voll belastbar: nach ca. 7 Tagen
- Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C
- Fugenbreite: von 1 bis 10 mm
- Fugenbreite Naturwerk-/Kunstwerksteine: von 1 bis 5 mm
- Materialverbrauch: 0,3 bis 3,0 kg/m² je nach Fliesen- und Fugenformat
- Farbe: in diversen Farben erhältlich
- Temperaturbeständigkeit: -20 °C bis +80 °C



SCHÖNOX® SF DESIGN

SCHÖNOX CF DESIGN Epoxidharz Klebe- und Fugenmörtel.

Für die Verfügung von Glasfliesen, Glasmosaik, Bordüren oder ähnlichem Belagsmaterial kann aufgrund der evtl. Oberflächenempfindlichkeit (Hersteller befragen) der Einsatz eines quarzsandfreien Fugenmörtels notwendig sein.

Anforderungen an den Untergrund

- Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein.
- Fugen nach dem Verlegen der Fliesen gleichmäßig auf Fliesenstärke auskratzen.
- Der Zeitpunkt der Verfügung der verlegten Fliesen richtet sich nach dem eingesetzten Fliesenkleber und beträgt zwischen 3 und 24 Stunden. Bei großformatigen Fliesen kann sich der Zeitraum bis zur Erhärtung des Fliesenklebers in Abhängigkeit der Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der klimatischen Bedingungen verlängern. Ggf. sind schnellabbindende SCHÖNOX Fliesenkleber zu bevorzugen.
- Bei Dickbettverlegung muss das Mörtelbett ausreichend fest und trocken sein, Verfügung nach frühestens 7 Tagen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18352.

Mischungsverhältnis

- für 5,0 kg SCHÖNOX SF DESIGN
ca. 1,4 - 1,45 l Wasser
- für 2,0 kg SCHÖNOX SF DESIGN
ca. 0,56 - 0,58 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX SF DESIGN in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min⁻¹.
- Der Fugenmörtel wird in einer schlammfähigen Konsistenz mit Gummispachtel oder Einfugbrett tief in die Fuge eingebracht.
- Um einen optimalen Füllgrad der Fuge zu erreichen ggf. nachschlammern, abpudern vermeiden.

- Nach Anziehen des Fugenmörtels, je nach Saugfähigkeit des Belages, ca. 15 bis 45 Minuten, mit einem Schwamm oder Schwammbrett und wenig Wasser die Konturen waschen, ohne die Fugen auszuwaschen. Sind Reste vom Fugenmaterial auf der Belagsoberfläche stärker angezogen und aufgetrocknet, ist ein einfaches Anlösen und Waschen der Konturen durch flächiges Anfeuchten möglich.
- Für ein sauberes und schnelles Verfügen empfehlen wir den Einsatz einer Fugbox.
- Aufgrund des unterschiedlichen Saugverhaltens bei Naturwerksteinen ist ein Nachwaschen mit einem handfeuchten Schwamm zu empfehlen.
- Marmore, Kalksteine und kalzitischer Naturwerkstein dürfen nicht abgesäuert werden.
- Bei porösen Naturwerksteinbelägen kann es im Randbereich zu Schattierungen kommen. Diese Farbnuancierungen sind nicht bedingt durch die Qualität des Fugenmörtels.
- Es empfiehlt sich, bei verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen eine Musterfläche anzulegen und zu bewerten. In Einzelfällen kann die Vorbehandlung mit einer geeigneten Fughilfe, z.B. Lithofin, sinnvoll sein.
- Bei stark saugenden Naturwerksteinen ist die Fuge in den ersten 3 Tagen nochmals feucht nachzuwaschen, damit durch die Nachbehandlung eine optimale Erhärtung gewährleistet ist.
- Zur Ausbildung von Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen empfehlen wir SCHÖNOX ES bzw. bei Naturwerksteinen SCHÖNOX MES.

Verpackung

- 5 kg PE-Alu-Beutel (4 Stück im Karton)
- 2 kg PE-Alu-Beutel (5 Stück im Karton)

Lagerung

- SCHÖNOX SF DESIGN kühl und trocken lagern.
- 5,0 kg PE-Alu-Beutel, Haltbarkeitsdauer 18 Monate
- 2,0 kg PE-Alu-Beutel, Haltbarkeitsdauer 18 Monate

- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- ZP1 - Zementhaltige Produkte, chromatarm

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDOKUMENTATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

Hinweise

- Helle Farbeinstellungen können, insbesondere im Boden- und Außenbereich, schneller verschmutzen als dunkle Farbtöne.
- Den Oberbelag während und nach der Verfügung vor Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Arbeitsgeräte sofort mit Wasser

SCHÖNOX® SF DESIGN

reinigen.

- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- Alle Angaben sind bei Normklima geprüft.
- SCHÖNOX SF DESIGN enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Ungleichmäßige Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z.B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett oder Belagsmaterial, können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen, die die Qualität des Fugenmörtels nicht beeinträchtigen und sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen können. Für Farbtonunterschiede übernehmen wir keine Gewährleistung.
- Der Einsatz von SCHÖNOX SF DESIGN ersetzt keine Abdichtungsmaßnahmen.
- Wir empfehlen bei der Auswahl von Fugenmaterialien die Angaben der Keramikhersteller zu beachten.
- Geringe Farbabweichungen sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Fugenmörtel mit der gleichen Chargen-Nr. verwenden.
- Bei gewerblicher Reinigung von keramischen Belägen und Belagsfugen sind geeignete Reiniger, z.B. www.witty.de zu verwenden.
- Die Verfugung mit SCHÖNOX SF DESIGN ist nicht säurebeständig. Saure Reiniger, die z.B. mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zu Schäden der Fuge führen. Daher ist die Reinigung mit neutralen oder leicht alkalischen Reinigungsmitteln vorzuziehen. Bei Verwendung dieser Reinigungsmittel sind die Herstellervorschriften zu beachten und Überdosierungen zu vermeiden. Die unsachgemäße Reinigung führt zum Erlöschen der Gewährleistung.
- Mit SCHÖNOX SF DESIGN verfugte Flächen können 7 Tage nach dem Einfu-

gen mit haushaltsüblichen Dampfreinigungsgeräten (ohne Verwendung von Bürsten) gereinigt werden.

- Für die Verfugung von Glasmosaik in öffentlichen Schwimmbecken mit erhöhten Anforderungen, z.B. durch Reinigung mit Hochdruckreiniger bzw. Chemikalienbeständigkeit, empfehlen wir eine Verfugung mit dem Epoxidharzfugenmörtel SCHÖNOX CF DESIGN.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de